

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil: Allgemeine Probleme	1
A. Grundfragen der doppelten Buchhaltung	1
I. Einführende Hinweise	1
II. Die „statische“ Erklärung von Buchhaltung und Bilanz	11
III. Die „dynamische“ Erklärung von Buchhaltung und Bilanz	23
B. Rechtsgrundlagen und Grundsätze der Buchhaltung und Bilanzierung.....	30
I. Die Rechtsgrundlagen.....	30
II. Die Buchführungs- und Bilanzierungspflichten.....	30
a) Nach dem Handelsrecht.....	30
b) Nach dem Steuerrecht	35
III. Die Aufbewahrungspflichten.....	39
a) Nach dem Handelsrecht.....	39
b) Nach dem Steuerrecht	40
IV. Die Formvorschriften	41
a) Nach dem Handelsrecht.....	41
b) Nach dem Steuerrecht	41
V. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung	45
a) Allgemeine Hinweise.....	45
b) Der Grundsatz der Bilanzwahrheit	45
c) Der Grundsatz der Bilanzklarheit	46
d) Der Grundsatz der Bilanzkontinuität.....	47
e) Der Grundsatz der Bilanzvorsicht.....	48
f) Der Grundsatz der Bilanzwesentlichkeit.....	50
g) Sonstige Bilanzierungsgrundsätze	51
VI. Bilanzreform in Österreich ab 1992 (RLG 1990)	51
C. Die Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz	71
D. Die Bewertung in der Handelsbilanz und in der Steuerbilanz	82
I. Allgemeine Hinweise	82
II. Die handelsrechtliche Bewertung.....	86
a) Grundsätzliches.....	86
b) Die Wertkategorien.....	88
1. Die „Anschaffungskosten“	89
2. Die „Herstellungskosten“	90
3. Der „Börsen- oder Marktpreis“	93
4. Der „Wert, der den Gegenständen am Abschlußstichtag beizulegen ist“.....	93
c) Die Bewertungsregeln	94
1. Die Bewertung des materiellen Sachanlagevermögens	94
2. Die Bewertung der immateriellen Anlagevermögensgegenstände	97
3. Die Bewertung der Firmenwerte	97

4.	Die Bewertung von Beteiligungen und von Wertpapieren des Anlagevermögens	98
5.	Die Bewertung des Umlaufvermögens.....	99
6.	Bewertung von Anzahlungen	102
7.	Die Bewertung der Verbindlichkeiten und Rückstellungen.....	103
8.	Die Bewertung besonderer Positionen.....	106
9.	Die Bewertung von Einlagen, Zuwendungen und Entnahmen.....	107
III.	Die steuerrechtliche Bewertung.....	107
a)	Grundsätzliches.....	107
1.	Rechtsgrundlagen und Überblick	107
2.	Die Einzelbewertung	110
3.	Das „Wirtschaftsgut“.....	111
4.	Die Periodengenaugigkeit.....	117
4.1	Bilanzberichtigung.....	117
4.2	Generelles Nachholverbot.....	118
4.3	Kursgewinne und Kursverluste	118
4.4	Unterlassene Absetzung für Abnutzung.....	119
4.5	Nachholverbot für Rückstellungsbildung.....	119
5.	Der Tausch.....	120
6.	„Anschaffungskosten“ und „Herstellungskosten“.....	120
7.	„Erhaltungsaufwand“	125
8.	Der „Teilwert“.....	126
b)	Die allgemeinen Bewertungsregeln des § 6 EStG	127
c)	Die Bewertungsregeln für spezielle Bestände	132
d)	Die Bewertungsregeln für spezielle Vorgänge	135
E.	Die Umsatzsteuer in Grundzügen	139
I.	Einleitung	139
II.	Neue umsatzsteuerrechtliche Begriffe der Binnenmarktregelung	143
III.	Die wichtigsten Änderungen durch das UStG 1994	152
IV.	Die wesentlichsten Bestimmungen des UStG 1994.....	157
a)	Steuerbare Umsätze (§ 1)	157
b)	Unternehmer und Unternehmen (§ 2)	158
c)	Lieferungen (§ 3)	158
d)	Sonstige Leistungen (§ 3a)	159
e)	Bemessungsgrundlagen (§§ 4 und 5)	161
f)	Steuerbefreiungen bei Lieferungen, Sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (§ 6)	162
g)	Steuersätze (§ 10).....	165
h)	Ausstellung von Rechnungen (§ 11)	166
i)	Vorsteuerabzug (§ 12).....	168
j)	Vorsteuerabzug bei Reisekosten (§ 13).....	170
k)	Vorsteuerabzug nach Durchschnittssätzen (§ 14)	170
l)	Erleichterungen bei der Aufteilung von Vorsteuerbeträgen (§ 15)	171
m)	Änderungen der Bemessungsgrundlage (§ 16)	171
n)	Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (§ 17).....	173

o) Aufzeichnungspflichten und buchmäßiger Nachweis (§ 18)	173
p) Steuerschuldner und Entstehung der Steuerschuld (§ 19)	174
q) Veranlagungszeitraum (§ 20)	175
r) Voranmeldung und Vorauszahlung, Veranlagung (§ 21)	176
s) Besteuerung der Umsätze bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (§ 22)	177
t) Besondere Aufsichtsmaßnahmen zur Sicherung des Steueranspruches (§ 27)	178
V. Die Binnenmarktregelung (Gesetzestext)	178
VI. Die zu führenden Konten	195
Zweiter Teil: Die Verbuchung laufender Geschäftsfälle	203
A. Die Verbuchung von Einkauf, Verkauf und Skonti	203
I. Allgemeine Hinweise	203
II. Das Warenkonto	204
a) Das „gemischte“ Warenkonto	204
b) Das „geteilte“ Warenkonto	205
III. Rabatte und Retourwaren	206
IV. Skontoaufwand und Skontoertrag	207
B. Die Verbuchung der Mehrwertsteuer bei Einkauf, Verkauf und Skonti	209
I. Die Verbuchung von Eingangsrechnungen	209
II. Die Verbuchung von Ausgangsrechnungen	213
III. Die Verbuchung der Umsatzsteuer-Zahllast	217
IV. Die Verbuchung von nachträglich erhaltenen Rabatten und Skonti	218
V. Die Verbuchung von nachträglich gewährten Rabatten und Skonti	224
C. Die Verbuchung von Anlagenverkäufen	228
D. Die Verbuchung von Tauschgeschäften	231
E. Die Verbuchung von Renten und Kaufpreisraten	238
I. Allgemeine Hinweise	238
II. Die Verbuchung von Kaufpreisernten	239
III. Typologie der Renten aus steuerlicher Sicht	243
IV. Die Verbuchung von Kaufpreisraten	249
F. Leasinggeschäfte und ihre Verbuchung	252
I. Allgemeine Hinweise	252
II. Die steuerliche Zurechnung des Leasing-Gutes	257
a) Das Problem	257
b) Die Zurechnungskriterien	259
c) Die Zurechnungsfolgen	263
1. Bei Zurechnung auf den Leasing-Geber	263
1.1 Konsequenzen für den Leasing-Geber	263
1.2 Konsequenzen für den Leasing-Nehmer	263
2. Bei Zurechnung auf den Leasing-Nehmer	264
2.1 Konsequenzen für den Leasing-Geber	264
2.2 Konsequenzen für den Leasing-Nehmer	265

III.	Die Verbuchung von Leasinggeschäften.....	267
IV.	Abschließende Hinweise	273
G.	Factoring und seine Verbuchung.....	274
I.	Allgemeine Hinweise	274
II.	Vorteile und Nachteile des Factorings.....	277
III.	Auszüge und Listen (Belege)	279
IV.	Konten und Verbuchung.....	280
H.	Die Verbuchung von Import- und Exportgeschäften.....	284
I.	Allgemeine Hinweise	284
II.	Exportgeschäfte.....	285
III.	Importgeschäfte	287
I.	Die Verbuchung und Bilanzierung von Wechseln und Schecks	291
I.	Allgemeine Hinweise	291
II.	Umsatzsteuerliche Aspekte	292
III.	Die Ausstellung von Wechseln	294
IV.	Die Diskontierung von Wechseln.....	301
V.	Die Weitergabe von Wechseln	303
VI.	Die Wechselprolongation.....	305
VII.	Der Wechselregreß	307
VIII.	Die Bilanzierung von Wechseln.....	308
IX.	Die Verbuchung und Bilanzierung von Schecks.....	310
J.	Die Verbuchung von Kreditverlusten	312
I.	Allgemeine Hinweise	312
II.	Die Verbuchung von Kreditverlusten ohne Mehrwertsteuer.....	315
III.	Kreditverluste und Mehrwertsteuer.....	317
K.	Die Verbuchung von Löhnen, Gehältern und lohn- und gehaltsabhängigen Steuern und Abgaben	324
I.	Allgemeine Hinweise	324
II.	Die lohn- und gehaltsabhängigen Steuern und Abgaben.....	326
a)	Die Lohnsteuer	326
b)	Die Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und ähnliche Beiträge	332
c)	Die Arbeitgeberbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und ähnliche Beiträge	336
d)	Der Familienlastenausgleichs fondsbeitrag.....	336
e)	Die Kommunalsteuer.....	337
III.	Weitere Ansprüche (Bezüge) der Arbeitnehmer.....	338
a)	Die Familienbeihilfe	338
b)	Hinweise bezüglich spezieller Ansprüche der Arbeitnehmer.....	339
IV.	Die Verbuchung.....	341
L.	Die Verbuchung von Steuern	343
I.	Allgemeine Hinweise	343
II.	Steuern in der Buchhaltung.....	344
III.	Buchungsfälle	347
M.	Die Verbuchung von Einlagen und Entnahmen.....	349
I.	Allgemeine Hinweise	349

II.	Bewertung nach Handelsrecht und nach Einkommensteuerrecht.....	350
III.	Entnahmen im Umsatzsteuerrecht	352
IV.	Buchungsfälle	353
Dritter Teil: Die Verbuchung besonderer Geschäftsfälle		355
A.	Die Verbuchung von Anleihen	355
I.	Allgemeine Hinweise	355
II.	Die Verbuchung.....	357
III.	Ein Beispiel.....	357
B.	Die Verbuchung von Kommissionsgeschäften	361
I.	Allgemeine Hinweise	361
II.	Die umsatzsteuerliche Behandlung des Kommissionsgeschäftes.....	363
III.	Verbuchung und Bilanzierung	364
a)	Einkaufskommission.....	364
1.	Vom Standpunkt des Kommissionärs	364
2.	Vom Standpunkt des Kommittenten.....	365
b)	Verkaufskommission	365
1.	Vom Standpunkt des Kommissionärs	365
2.	Vom Standpunkt des Kommittenten.....	366
IV.	Beispiel zur Einkaufskommission	367
V.	Beispiel zur Verkaufskommission.....	370
C.	Die Verbuchung der Geschäfte des selbständigen Handelsvertreters (Handelsagenten).....	376
I.	Allgemeine Hinweise	376
II.	Die umsatzsteuerliche Behandlung der Geschäfte des Handelsvertreters	378
III.	Die Verbuchung der Agenturgeschäfte	379
a)	Vom Standpunkt des Handelsvertreters.....	379
b)	Vom Standpunkt des Kommittenten.....	380
IV.	Beispiel zum Agenturgeschäft.....	380
D.	Die Verbuchung der Geschäfte einer Gelegenheitsgesellschaft	386
I.	Allgemeine Hinweise	386
II.	Die Verbuchung der Gelegenheitsgeschäfte.....	387
III.	Beispiel Einkauf – Verkauf.....	387
IV.	Beispiel Emission einer Anleihe	393
a)	Vertragsbedingungen und Konditionen	393
b)	Buchungen des Gerenten (A-Bank)	393
c)	Buchungen des Konsorten (B-Bank).....	394
Vierter Teil: Die Buchungen in sonderorganisierten Buchhaltungen		395
A.	Die Buchungen in einer Geheimbuchhaltung	395
I.	Allgemeine Hinweise	395
II.	Die Buchungstechnik.....	395
III.	Beispiel	396
B.	Die Verbuchung der Geschäftsbeziehungen zwischen Hauptgeschäft und Filiale	403

I.	Allgemeine Hinweise und Buchungstechnik.....	403
II.	Beispiel.....	403
C.	Die Verbuchung nach dem Deutschen Kontenrahmen	409
I.	Allgemeine Hinweise	409
II.	Beispiel zur Buchungstechnik.....	411
Fünfter Teil: Allgemeine Abschlußprobleme		419
A.	Der Jahresabschluß	419
I.	Allgemeine Hinweise	419
II.	Vorgangsweise.....	421
III.	Die Gliederung der Bilanz und der GuV-Rechnung.....	423
a)	Die Gliederung der Bilanz	423
b)	Die Gliederung der GuV-Rechnung	425
IV.	Die Inventuraufnahme	428
B.	Die Rechnungsabgrenzungen	432
I.	Allgemeine Hinweise	432
II.	Beispiele.....	435
a)	Aktives Transitorium.....	436
b)	Passives Transitorium	438
c)	Aktive Antizipation	440
d)	Passive Antizipation	442
III.	Rechnungsabgrenzungen in der Handelsbilanz.....	444
IV.	Rechnungsabgrenzungen in der Steuerbilanz	445
V.	Spezielle Rechnungsabgrenzungsposten	445
VI.	Rechnungsabgrenzungsposten und Umsatzsteuer.....	447
C.	Die Einsatzermittlung.....	449
I.	Allgemeine Hinweise	449
II.	Die übliche Bewertung des Einsatzes und des Endbestandes (Abfassungsprinzipien).....	450
III.	Beispiel.....	451
IV.	Sonderbewertungsverfahren	455
V.	Handels- und steuerrechtliche Beurteilung der Sonderbewertungsverfahren	457
D.	Die Bestandsveränderungen und die zu aktivierenden Eigenleistungen.....	459
I.	Die Bestandsveränderungen	459
II.	Die zu aktivierenden Eigenleistungen	465
E.	Die Abschreibungen	467
I.	Allgemeine Hinweise	467
a)	Abschreibungstheorien.....	467
b)	Abschreibungsverfahren	469
c)	Abschreibungsverbuchung.....	473
II.	Handelsrechtliche Abschreibung	477
a)	Die ordentliche (planmäßige) Abschreibung	477
b)	Die außerordentliche (außerplanmäßige) Abschreibung	478
III.	Steuerrechtliche Abschreibungen.....	483

a)	Die Absetzung für Abnutzung.....	483
b)	Die Absetzung für Substanzverringerung.....	492
c)	Die Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung	493
d)	Die Teilwertabschreibung.....	494
e)	Geringwertige Wirtschaftsgüter	495
f)	Vorzeitige Abschreibung	496
g)	Sonderabschreibungen	499
F.	Die Rückstellungen.....	500
I.	Allgemeine Hinweise	500
II.	Rückstellungen in der Handelsbilanz	502
III.	Rückstellungen in der Steuerbilanz.....	508
IV.	Diverse Rückstellungen.....	515
V.	Die Verbuchung von Rückstellungen	522
G.	Die Pensionsrückstellung	524
I.	Allgemeine Hinweise	524
II.	Bilanzierungspflicht oder Bilanzierungswahlrecht?	525
III.	Bildungsregeln und Bremsen	528
IV.	Die Verbuchung.....	533
V.	Pensionskassen	536
H.	Die Rückstellung für Jubiläumsgelder	538
I.	Die Abfertigungsrückstellung („Abfertigung-Alt“)	538
I.	Allgemeine Hinweise	538
II.	Bilanzierungspflicht oder Bilanzierungswahlrecht?	539
III.	Bildungsregeln.....	540
IV.	Wertpapierdeckung und Strafversteuerungen.....	543
V.	Sonderfragen.....	545
VI.	Die Verbuchung.....	546
J.	Die „Abfertigung-Neu“	547
I.	Einführende Hinweise	547
II.	Gewinner und Verlierer	548
III.	Die Rechtsgrundlagen	549
IV.	Das neue System	551
a)	Die Mitarbeitervorsorgekasse	551
b)	Beiträge	553
c)	Leistungen.....	554
V.	Die Verknüpfung mit dem alten Abfertigungssystem	556
VI.	Die steuerlichen Regelungen	558
VII.	Vorteilhaftigkeitsvergleich	561
K.	Rücklagen – allgemein	562
I.	Begriff und Zweck der Rücklagen.....	562
II.	Arten der Rücklagen.....	564
L.	Die Bewertungsreserve	571
I.	Allgemeines	571
II.	Vorzeitige Abschreibung gem. § 8 EStG 1972 und Sonderab- schreibung gem. § 122 EStG 1972	578
III.	Gebäudeabschreibung gem. § 8 Abs. 2 EStG 1988	582
IV.	Sofortabschreibungen von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (Vermögensgegenständen) gem. § 13 EStG 1972 bzw. 1988	584

M. Die Rücklage zur Übertragung stiller Reserven	588
I. Allgemeine Hinweise	588
II. Die Verbuchung	593
N. Die Rücklage für den Investitionsfreibetrag	596
I. Allgemeine Hinweise	596
II. Die Verbuchung.....	601
O. Die Rücklage für erhaltene Subventionen	603
P. Die Rücklage für ausschüttungsgesperrte Beträge	605
Q. Die Rücklagen für eigene Anteile	607
I. Allgemeine Hinweise	607
II. Erwerb von „eigenen Aktien“	608
III. Ausweis der „eigenen Anteile“ und der Anteile an herrschenden oder mit Mehrheit beteiligten Unternehmen	610
IV. Bewertung von „eigenen Anteilen“ und von Anteilen an herrschenden oder mit Mehrheit beteiligten Unternehmen	611
V. Pflicht zur Bildung einer Rücklage für „eigene Anteile“	612
VI. Arten der Rücklagenbildung	613
VII. Ausweis der Rücklage für „eigene Anteile“ und für Anteile an herrschenden oder mit Mehrheit beteiligten Unternehmen	615
VIII. Auflösung der Rücklage für „eigene Anteile“ und für Anteile an herrschenden oder mit Mehrheit beteiligten Unternehmen	616
R. Stille Rücklagen	616

Sechster Teil: Besondere Abschlußprobleme

A. Einführung	621
B. Der Abschluß der Einzelunternehmung.....	621
C. Der Abschluß der Offenen Handelsgesellschaft.....	622
D. Der Abschluß der Kommanditgesellschaft	625
E. Der Abschluß der stillen Gesellschaft.....	629
F. Der Abschluß der Kapitalgesellschaften.....	631
I. Die ergänzenden Vorschriften für den Jahresabschluß von Kapitalgesellschaften (AG, GmbH).....	631
II. Jahresabschluß und Organpflichten.....	640
a) Aktiengesellschaft	640
b) Gesellschaft mit beschränkter Haftung	641
III. Die Eigenkapitalkonten.....	642
IV. Gliederung, Dotierung und Verwendung der Rücklagen	645
a) Gliederung der Rücklagen in der Bilanz der Kapitalgesellschaften	645
b) Dotierung der Rücklagen.....	650
1. Begriff der Zuweisung	650
2. Zuweisungen zur „gesetzlichen Rücklage“.....	651
3. Einstellung in die „gebundene Kapitalrücklage“	653
4. Einstellungen in die „nicht gebundene Kapitalrücklage“.....	655
5. Zuweisungen zu freien Rücklagen	655
6. Zuweisung zu un versteuerten Rücklagen	657
c) Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	659

1.	Die aus der Auflösung der gebundenen Rücklagen gewonnenen Beträge	659
2.	Die aus der Auflösung der freien Rücklagen gewonnenen Beträge	661
V.	Gewinnabhängige Positionen	670
a)	Dotierung der gesetzlichen Rücklage	670
b)	Vorstands- und Aufsichtsratsstämien	672
c)	Die Dotierung der Körperschaftsteuerrückstellung	673

Siebenter Teil: Jahresabschluß und

Insolvenzauslösungstatbestände	679	
I.	Einleitung und Problemstellung	679
II.	„Zahlungsunfähigkeit“ und „Überschuldung“	682
III.	Erläuterungspflicht gem. § 225 Abs. 1 HGB und Feststellung der materiellen Überschuldung	690
IV.	Die Rechtslage in Deutschland	698
V.	Bilanzreform als Systemreform	699
VI.	Abschließende Überlegungen	706

Achter Teil: Jahresabschluß und Inflation

I.	Einleitung	707
II.	Grundsätzliche Überlegungen zur kaufmännischen Buchhaltung und Bilanzierung (Jahresabschlußrechnung)	712
a)	Aufgaben und Ziele des Jahresabschlusses	712
b)	Kaufmännische Buchhaltung und Bilanzierung als eine Rechnung über Werte und Kaufkraft	712
c)	Kaufmännische Buchhaltung und Bilanzierung als eine Rechnung über Geld und Geldwertungsprozesse	713
d)	Gewinnbegriff und bilanzmäßige Gewinnermittlung	714
III.	Formelle Auswirkungen der Geldwertverdünnung auf die Jahresabschlußrechnung	717
a)	Auswirkungen auf den Vermögensausweis	717
b)	Auswirkungen auf den Gewinnausweis	718
IV.	Materielle Auswirkungen der Geldwertverdünnung auf die Jahresabschlußrechnung	719
a)	Besteuerung und Ausschüttung von Scheingewinnen	719
b)	Fehlentscheidungen der internen und externen Bilanzadressaten	719
c)	Die Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes	720
1.	Ungleiche Auswirkungen auf die einzelnen Einkommensbestandteile (Einkunftsarten)	720
2.	Ungleiche Auswirkungen innerhalb der Einkunftsart „Gewinn aus Gewerbebetrieb“	723
V.	Techniken zur Errechnung (Eliminierung) der formalen Folgen der Geldwertverdünnung	725
a)	Inflationierung und Deflationierung	725
b)	Adjustierungen in der Buchhaltung und Jahresabschlußrechnung	726

1. Laufende Verbuchung der Geschäftsfälle in kaufkraftstabilen Recheneinheiten	726
2. „Organische“ Bilanz- und Erfolgsrechnung	727
c) Adjustierungen nur in der Jahresabschlußrechnung	730
1. Inflationierung des Anfangsvermögens	730
2. Inflationierung des Anfangseigenkapitals	730
3. Deflationierung des Endvermögens	733
4. Deflationierung des Endeigenkapitals	734
5. Statistische Schichtenrechnung	735
VI. Arten des möglichen Einsatzes der Adjustierungsrechnungen	737
a) Integration in nominalistische Rechnungen	737
b) Veröffentlichung von Nebenrechnungen	737
c) Durchführung von internen Nebenrechnungen	737
VII. Die Entwicklung der Inflations-Bilanzierung im Ausland	738
VIII. Die Grenze der „Gewinn“-Besteuerung und die Mindestrentabilität	744
a) Allgemeine Hinweise	744
b) Der maximale Gewinnsteuersatz	745
c) Die Mindestrentabilität	748
d) Folgerungen	749
IX. Abschließende Bemerkungen	754

Neunter Teil: Novellierungsnotwendigkeiten

im neuen Recht des Jahresabschlusses (RLG)	761
I. Einleitung	761
II. Kritische Hinweise und Verbesserungsvorschläge	765
III. Abschließende Bemerkungen	777

Zehnter Teil: Bilanztheorie

I. Einleitung	779
II. Die „Statische Bilanztheorie“	780
III. Die „Dynamische Bilanztheorie“	782
IV. Die „Organische Bilanztheorie“	784
V. Die „Kapitaltheoretische Bilanz“	785

Elfter Teil: Einführung in die Konzernrechnungslegung

I. Einleitung	787
II. Begriffe	789
a) Konzern	789
b) Konzernabschluß	791
c) Konsolidierung	792
III. Verschiedene Aspekte des Konzernabschlusses	794
a) Konsolidierungsnotwendigkeit	794
b) Konsolidierungskreis	796
c) Konzernabschlußstichtag	798
d) Konsolidierungsumfang	798

e) Konzernabschlußbewertung.....	799
f) Konzernabschlußgliederung.....	800
g) Konsolidierungsvoraussetzungen	801
h) Konsolidierungsgrundsätze	802
IV. Konsolidierungstechniken.....	803
a) Kapitalkonsolidierung	803
b) Schuldenkonsolidierung	815
c) Erfolgskonsolidierung.....	817
d) „Kettenkonsolidierung“ und „Kernkonsolidierung“	821
V. Konzerngeschäftsbericht	827
VI. Besondere Probleme des Konzernabschlusses.....	828
VII. Vorbereitung und Organisation der Konzernabschlußerstellung...	829
VIII. Prüfung des Konzernabschlusses	830
IX. Zusammenfassung und Ausblick.....	837
X. Beispiele	839
Zwölfter Teil: Bilanzpolitik und Steuertaktik	849
I. Einleitung.....	849
II. Handelsbilanzpolitik und typische Interessenlagen	852
III. Bereiche der Bilanzpolitik	855
IV. Systematik der bilanzpolitischen Maßnahmen	856
V. Bilanzsteuertaktik und Gewinnausweisstrategien	858
VI. Dynamisierung der Steuerbilanzpolitik	869
VII. Anhang: Tabellen der Steuerbelastungsbarwerte	873
Anhang: Kontenrahmen nach dem Rechnungslegungsgesetz (ÖPWZ und Kammer der Wirtschaftstreuhänder)	879
Literaturverzeichnis	911
Stichwortverzeichnis	923